

[fol. 46r]⁸³

Hannß Deiss, Stattzimmermaister alhie, erlegt ain
Jahr Haußzinß, *idest*

12 fl.

Anna Khämblin, Wittib, zünsst auch auß bewohn-
ender Amtsbehausung negst dem Kuefhauß jehr-
lichen, heür erstatt

10 fl.

Huius fl. 22 —*Summa der Einnamb an jehrlichen*

Zünsen thuet heür

36 fl.

[fol. 46v]

*Einnamb vmb verkaufftes**Malz*

Demenach Ir Curfürstlich Durchlaucht in zweyen genedigisten Beuelch, den
5. Juny vnnnd 7. Augustj A^o 1655 anbeuolchen, zu dero
Preuambt Mehring von alhiesigen Malzvorrhat aber-
mals 500 Münchner Schäffl außuolgen zlassen, ist
dem schuldigiste Volg bescheen vnd 184 Landtshueter
Folj 15⁸⁴ Schaf Malz eruolgt, nach Mehring überbracht⁸⁵, iedes
Schaf *per* 12 fl. angeschlagen vnnnd bezalt worden, thuet
2208 fl.

Summa per se [2208 fl.][fol. 47r]⁸⁶*Summa Summarum**aller Gelt Einnamb**thuet*

93750 fl. 2 kr.

⁸³ Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 30, Anm. 16.⁸⁴ Sh. oben, S. 28.⁸⁵ Der erste Buchstabe ist als ein „v“ mit Überstrichen geschrieben.⁸⁶ An dieses Blatt war ursprünglich ein Blattweiser geklemmt, der nicht erhalten ist, erkennbar an der Druckstelle im Papier. Sh. hierzu oben, S. 30, Anm. 16.